

Wir bieten weiter ...

Stationäre Hilfen

- Regelgruppen
- Intensivpädagogische Wohngruppen
- 5-/7-Tagegruppen
- 5-Tage-/Tagesgruppe
- Verselbstständigungsgruppen

Teilstationäre und ambulante Hilfen

- sozialräumliche Tagesgruppen
- Tagesgruppe mit integrierter Beschulung
- Heilpädagogische Tagesgruppe
- Tagesgruppe für GanztagschülerInnen
- ambulante sozialpädagogische Erziehungshilfen
- Haushaltsorganisationstraining

Spezielle Angebote

- Streetwork in und für die Stadt Hennef
- FOGS Gruppen an den Förderschulen des Rhein-Sieg-Kreises
- Elterntreff in Windeck

Schulische und berufliche Bildungs- und Fördermaßnahmen.

- CJG St. Ansgar Schule, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung
- CJG St. Ansgar Berufskolleg, Förderschule im berufsbildenden Bereich

Die verschiedenen Hilfeleistungen sind räumlich verteilt auf die Stammeinrichtung in **Hennef-Happertschoß** sowie verschiedene weitere **regionale Standorte** wie Hennef, Siegburg, Troisdorf, Köln-Zündorf, Köln-Grengel, Niederkassel, Eitorf, Windeck, Alfter.

Stärken nutzen,
Zukunft gestalten.

Unsere Kontaktdaten

CJG St. Ansgar

Hermann Kemp - Bereichsleitung -
Siebengebirgsweg 25
53773 Hennef
Telefon 02242 889953
Fax 02242 80711
E-Mail h.kemp@cjg-sta.de

Heilpädagogische Tagesgruppe (HPTG)

Kaiserstraße 13
53773 Hennef
Dieter Krawietz - Teamleitung -
Telefon 02242 8741787
Fax 02242 8744423
E-Mail d.krawietz@cjg-sta.de

Sie wünschen weitere Infos? Rufen Sie uns an oder besuchen Sie unsere Website www.cjg-sta.de.



Heilpädagogische
Tagesgruppe



CJG

St. Ansgar
Caritas-Jugendhilfe-Gesellschaft



Die Heilpädagogische Tagesgruppe ...

... mit den Schwerpunkten

- Autismus-Spektrum-Störung,
- Kommunikations- und Interaktionsstörung,
- Aufmerksamkeitsstörungen

leistet u. a.

- ➔ heilpädagogische und soziale Übungsprogramme,
- ➔ intensive Eltern-/Familienarbeit,
- ➔ individuelle Einzelförderung.

Die Tagesgruppe befindet sich zentral gelegen in der Stadt Hennef. Unser Team aus Heilpädagogen und Erziehern unterstützt, begleitet, fördert und berät acht Kinder im Alter zwischen 6 und 12 Jahren und deren Familien.

Der Time Timer ist eine wichtige Strukturierungs- und Visualisierungshilfe in der pädagogischen Arbeit.

Die von uns betreuten Kinder zeigen einen heilpädagogischen Förderbedarf, sowie Auffälligkeiten im sozial-emotionalen Bereich. Im methodischen Vorgehen liegt die Förderung wesentlich in den Bereichen Kommunikation, Interaktion und Kontaktaufnahme. Strukturen, Abläufe und pädagogische Inhalte orientieren sich an den besonderen Fähigkeiten und den individuellen Kompetenzen der Kinder.

Zielsetzung der Tagesgruppe

Die Kinder und Jugendlichen sowie deren Familien fühlen sich willkommen und akzeptiert. Sie erfahren Entlastung und lassen sich auf die Hilfe ein.

Im Laufe der Maßnahme verstehen und akzeptieren Eltern und Kinder ihre Besonderheiten. Sie lernen mit diesen alltagspraktisch umzugehen. Die Familien sind sozialräumlich integriert und vernetzt, sie können notwendige Beratung bei Bedarf eigenständig in Anspruch nehmen. Die Lernmotivation von Kindern und Jugendlichen verbessert sich, Erfolgserlebnisse – auch im schulischen Kontext – finden wieder statt.

Wenn die Kinder und Jugendlichen die Heilpädagogische Tagesgruppe wieder verlassen, haben sie verschiedene Techniken und Verhaltensweisen erlernt. Sie ermöglichen ihnen, den Anforderungen des Alltags gerecht zu werden sowie soziale Beziehungen und Interaktionen angemessen zu gestalten.

Leistungen und Angebote ...

... tragen den besonderen Bedarfen der Betreuten Rechnung und zeichnen sich durch Strukturierung, Visualisierung und Individualisierung aus.

Zentrale, individuell angepasste Leistungen und Angebote sind:

- werktägliches Betreuungsangebot
- individuelle Eingangsphase
- soziales Lernen / Miteinander in der Gruppe
- heil- und sozialpädagogische Förderung
- Einzelförderung
- Elternberatung und Elterntaining
- freizeitpädagogische Angebote
- schulische Förderung
- Ferienprogramm
- sozialräumliche Vernetzung
- Kooperation mit Fachdiensten und wohnortnahen Unterstützungssystemen

„Denke nicht so oft an das, was Dir fehlt, sondern an das, was Du hast.“